

MARSHAL OF THE COURT: The International Military Tribunal for the Far East is now in session.

THE PRESIDENT: All of the accused are present except NIRA-ULA, SHIRATORI and UKEBU. The Sugamo prison surgeon certifies that they are ill and unable to attend the trial today. The certificates will be recorded and filed.

CLERK OF THE COURT: THE UNITED STATES OF AMERICA, THE REPUBLIC OF CHINA, THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND IRELAND, THE UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS, THE COMMONWEALTH OF AUSTRALIA, CANADA, THE REPUBLIC OF FRANCE, THE KINGDOM OF THE NETHERLANDS, NEW ZEALAND, INDIA, AND THE COMMONWEALTH OF THE PHILIPPINES.

AGAINST

## Archiv des Völkerstrafrechts

Das Völkerstrafrecht hat sich in den letzten Jahren zu einer eigenständigen Wissenschaft entwickelt. Die Auswertung der einschlägigen Rechtsprechung ist dabei wesentliche Grundlage für die moderne Völkerstrafrechtswissenschaft. Das »Archiv des Völkerstrafrechts« ermöglicht eine systematische Erschließung der grundlegenden völkerstrafrechtlichen Rechtsprechung in einer über das Internet zugänglichen Datenbank. Dies erlaubt Studierenden, Doktoranden und allen sonstigen Forschern und Interessierten, schnell und zuverlässig auf die benötigten Dokumente zuzugreifen.

Das Völkerstrafrecht ist zwischen völkergemeinschaftlicher Bestandteil des universellen Strafrechts und internationaler Strafrechtsgelehrtheit. Das Völkerstrafrecht ist zudem eine relativ junge Wissenschaft, ist jedoch für universitäre Forschung und Dissertationen mit völkerstrafrechtlichen Themenstellungen von zentraler Bedeutung. Die Zahl der Studierenden und Dissertationen, die sich mit dem Völkerstrafrecht befassen, ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Zahl der Studierenden und Dissertationen, die sich mit dem Völkerstrafrecht befassen, ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Zahl der Studierenden und Dissertationen, die sich mit dem Völkerstrafrecht befassen, ist in den letzten Jahren stark gestiegen.

Während die jüngere völkerstrafrechtliche Rechtsprechung, etwa die der Ad-hoc-Tribunale für das ehemalige Jugoslawien und Ruanda, des Sondergerichtshofes für Sierra Leone oder des Internationalen Strafgerichtshofes, mittlerweile umfassend und zunehmend öffentlich zugänglich ist, werden immer schwieriger auf die historischen Lebensschicksale des Völkerstrafrechts zugegriffen, die mittlerweile schon über 50 Jahre alt sind. Ein Zugriff über die universitäre oder öffentliche Bibliothek ist nur sehr eingeschränkt möglich. So sind die einschlägigen Urteile in der Universitätsbibliothek und Fachbibliothek rechtswissenschaftlich nur zum Teil vorhanden. Daher ist es notwendig, sich mit dem historischen Lebensschicksale des Völkerstrafrechts auseinanderzusetzen, da weiterhin eine wesentliche Grundlage für die moderne

Völkerstrafrechtswissenschaft und -praxis bilden.

Das Projekt »Archiv des Völkerstrafrechts« hat sich zur Aufgabe gemacht, die einschlägigen Lebensschicksale des Völkerstrafrechts zu digitalisieren und in auffindbarer und ständiger Form in einer übersichtlichen Datenbank auf der Homepage des Lehrstuhls zu stellen. Ein großer Teil der Urteile wird sowohl in englischer als auch deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Soweit möglich, gibt eine kurze Einleitung einen Überblick über Inhalt und Bedeutung des jeweiligen Urteils. Unter den digitalisierten Urteilen findet sich unter anderem das Urteil im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess. Ferner ist es gelungen, das schon zugängliche und zum Teil kaum lesbare Urteil des Militärgerichtshofes für den Fernen Osten zu digitalisieren und in lesbarer Art und Weise für die Nutzung in Forschung und Lehre aufzubereiten.

Beispielsweise wurden bereits zwei Drittel der sogenannten Nürnberger Nachkriegsprozesse digitalisiert, wie etwa der Jurisprudenz oder der Prozess gegen das Oberkommando der Wehrmacht.

Da die digitalisierten Urteile als Vorlage in Zeiten der Weltkriegs dienen, sind sie nicht nur für Studierende im Alter bereits genannter Schwerpunkt, sondern auch im Schwerpunktstudium völkerrechtliche Teilgebiete von Bedeutung. In diesem Rahmen werden ebenfalls regelmäßig einschlägige Veranstaltungen und Studienarbeiten angeboten werden.

Das Projekt dient in erster Linie der Unterstützung der Befähigung von Studierenden. Ferner dürfen jedoch auch von Doktoranden und allen sonstigen interessierten Forschern genutzt werden.



HU | Juristische Fakultät |

Dr. Gregoria Suarez | [gregoria.suarez@rwil.hu-berlin.de](mailto:gregoria.suarez@rwil.hu-berlin.de)

multimedia projekt

ARAKI, Seizo, DONIMARA, Kenji, NASHIMOTO, Kinsiro, NATA, Shunroku, NISHIMURA, Kiichiro, HIROTA, Koki, HOSHINO, Naoto, ITABASHI, Seishiro, KIYA, Okinori, KIDO, Kiichi, KIKUCHI, Heitaro, KOISO, Kuniaki, SATSU, Isane, MATSUOKA, Yosuke, MINAMI, Jiro, SUTO, Akira, MATSUDA, Genji, OKI, Takasumi, OKAWA, Shunpei, OSHIDA, Hiroshi, SATO, Kenryo, SHIGEMITSU, Kamuro, SHINADA, Shigetaro, SHIRATORI, Toshio, SUZUKI, Tetsuji, TOGO, Shigenori, TOJO, Hideki, UMEBU, Yoshijiro.

JUDGMENT OF THE INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL

FOR THE FAR EAST.

THE PRESIDENT: I will now read the Judgment of the International Military Tribunal for the Far East.